

26.11.2011, QNA (Nachrichtenagentur Qatar)

Internationale Hilfsdelegation trifft in Sanaa ein

Untersuchung der Lage der Flüchtlinge

Eine Delegation der Vereinten Nationen unter Leitung der stellvertretenden Generalsekretärin des Sonderhilfsprogramms¹, Catherine Bragg, ist heute in Sanaa eingetroffen. Während ihres Jemenbesuchs führt sie mit Verantwortlichen Gespräche über die Flüchtlinge in dem Land.

Laut der offiziellen jemenitischen Nachrichtenagentur Saba sagte Bragg bei ihrer Ankunft: „Dieser Besuch findet statt im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen dem Jemen und den Vereinten Nationen in sämtlichen Bereichen, insbesondere in Zusammenhang mit den Flüchtlingen.“ Anlass des heutigen Besuches sei die veränderte Lage im Jemen, nachdem die Zahl der Vertriebenen und Flüchtlinge in diversen Provinzen angestiegen sei. Der Besuch der UN-Delegation umfasse alle Provinzen.

Am achtzehnten dieses Monats hatte der UNHCR mitgeteilt, der Jemen verzeichne einen Anstieg bei der Zahl der Flüchtlinge aus Somalia und Äthiopien. Im vergangenen Monat seien 12.545 Flüchtlinge auf der Flucht vor Gewalt, Hunger und Verfolgung über das Meer herübergekommen, was eine Rekordzahl darstelle.

Von Seiten des UNHCR hieß es, man sei beunruhigt darüber, dass die Mehrheit der in den Jemen Flüchtenden sich der verschlechterten Sicherheitslage und der Kämpfe in vielen Regionen des Landes nicht bewusst seien. Dies erschwere es ihnen, sich ausgehend von ihren Ankunftsorten [im Lande] zu bewegen, und mache dies gefährlicher.

Es heißt, der Jemen nehme täglich hunderte afrikanische Flüchtlinge auf, insbesondere aus Somalia und Äthiopien, was Folge der Kriege und Hungersnöte seit den neunziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts sei.

Übersetzung aus dem Arabischen

Dieses Übersetzungsprojekt wird unterstützt vom AStA der Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg

1 Sic. Gemeint ist offensichtlich das *Office for the Coordination of Humanitarian Affairs* der UN